

Stellen- und Klassenplanung



VZE (Vollzeitstelleneinheit)

Diese ist abhängig von

- Anzahl SuS
- Sozialindex der Schule

Es gibt einen Schlüssel für

- Klassen
- IF
- Therapien
- Schulleitung



Klassenbildung

Kindergarten

Schülerzahlen per 15.09.2023 Kindergarten
Differenz Schülerzahlen Kindergarten
Zugewiesene VZE Kindergarten
VZE Kindergarten gemäss Planung
Differenz zugewiesene VZE zu VZE Bedarf
VZE von oder an andere Schulgemeinde
Gestaltungspool VZE Berufsauftrag
VZE Kredit
VZE aus dem Stellenpool
Nicht verwendete VZE
Ausgleich

Total

115
2
5.78
5.88
-0.10
-
-
-
-
-0.10

Primarschule

Schülerzahlen per 15.09.2023 Primarschule
Differenz Schülerzahlen Primarschule
Zugewiesene VZE Primarschule
VZE Primarschule gemäss Planung
Differenz zugewiesene VZE zu VZE Bedarf
VZE von oder an andere Schulgemeinde
Gestaltungspool VZE Berufsauftrag
VZE Kredit
VZE aus dem Stellenpool
Nicht verwendete VZE
Ausgleich

20.10
-6
21.07
20.10
-
-
-
-
0.97

In diesem Beispiel hat es für den Kindergarten 5.78 VZE und die Primarstufe 21.07 VZE

Dies entspricht 578 Stellenprozenten im Kindergarten und 2107 Stellenprozente in der Primarschule.



Kindergarten

Anhand der Unterrichtsstunden, braucht es zur Führung eines Kindergartens mindestens 90 Stellenprozent.

Somit könnte man mit 5.78 VZE 6 Kindergärten führen (entspricht 540 Stellenprozenten) und hätte dann noch 38 Stellenprozent für eine Heilpädagogin übrig (dies entspricht etwa 12 Lektionen).



Primarstufe

Je nach Klasse braucht man verschieden grosse Arbeitspensen:

- 1. + 2. Klassen: 125 Stellenprozente
- 3. Klassen: 128 Stellenprozente
- 4. Klassen: 117 Stellenprozente
- 5. Klassen: 128 Stellenprozente
- 6. Klassen: 125 Stellenprozente

Die Stellenprozente sind von der Anzahl Fächer und der erlaubten Anzahl Halbklassen-, bzw. Teamteachingstunden abhängig.



Jetzt beginnt das grosse puzzeln!

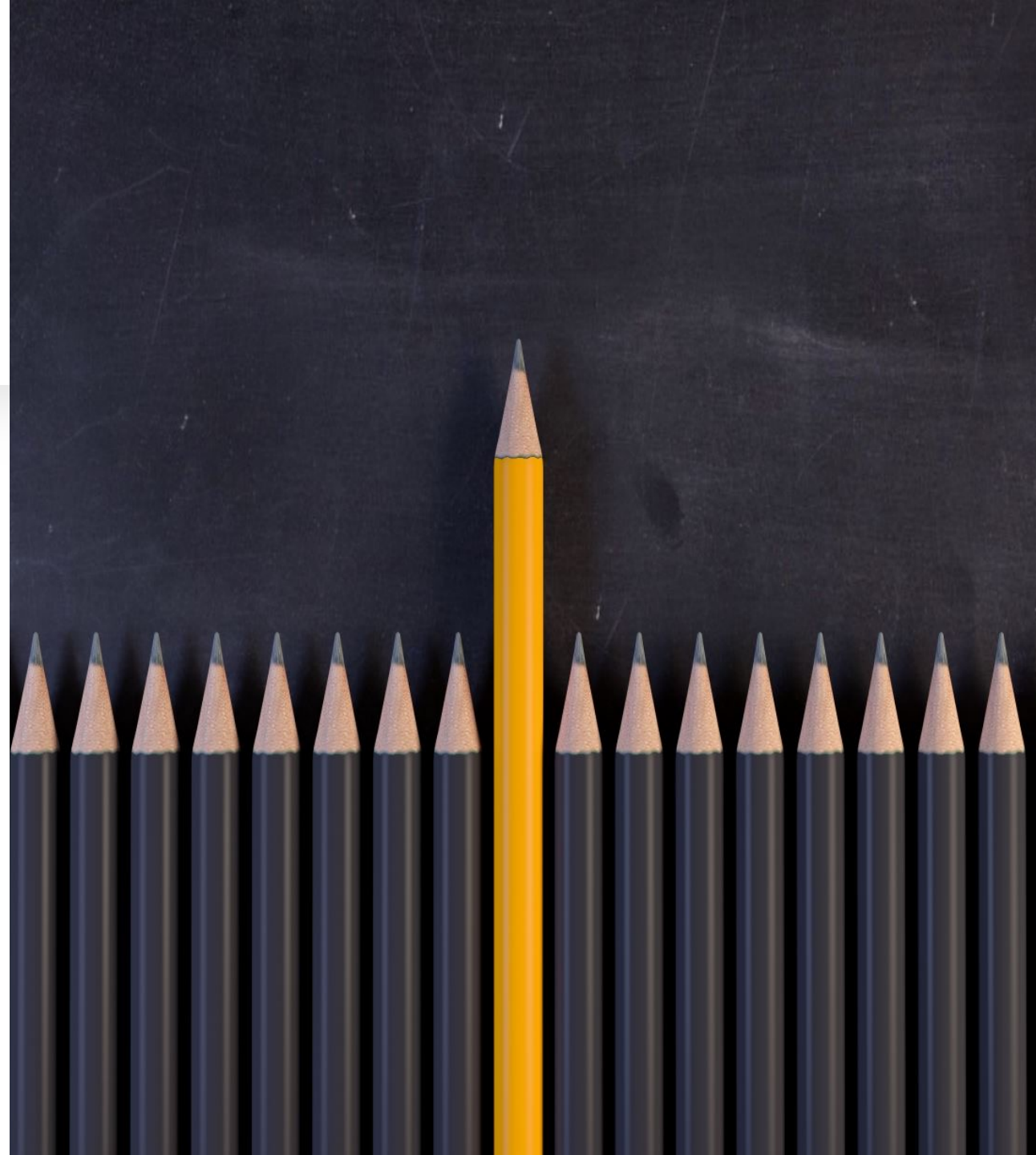


- Zuerst wird geschaut, in welchem Jahrgang es wie viele Schülerinnen und Schüler hat.
- Pro Klasse muss eine Mindestanzahl SuS eingehalten werden. Der Kanton gibt dazu Richtzahlen vor. Es gibt auch eine Obergrenze.
- Eine Klasse mit wenigen SuS braucht gleich viele VZE wie eine Klasse mit vielen SuS.

Hier ein Beispiel

In einer zukünftigen 1. Klasse werden 49 SuS erwartet. Wir haben folgende Möglichkeiten:

1. Wir bilden zwei Klassen à 24 und 25 SuS.
Stellenprozentbedarf total: 250%
2. Wir bilden zwei volle Klassen und eine halbe. Stellenprozentbedarf total: 340%
3. Wir bilden zwei volle Klassen und eine altersdurchmischte 1./2. Klasse.
Stellenprozentbedarf total: 375%





So geht es dann Jahrgang für Jahrgang durch, bis unsere vorgegebenen VZE aufgebraucht sind.

Dann wird unser Vorschlag vom Volksschulamt geprüft und zur Bewilligung an die Schulpflege weiter geleitet.

Dann beginnt das gleiche Puzzle mit der Stellenbesetzung!



???Fragen???